

2. Objektiv vorhandene Möglichkeiten sowie ausgewählte Formen und Methoden der Traditionsarbeit in der Abteilung XIV und deren Erziehungswirksamkeit

2.1. Der Kampf um die Verleihung und Verteidigung eines revolutionären Ehrennamens

In den bisherigen Ausführungen wurde u. a. darauf aufmerksam gemacht, daß die Bemühungen zur lebendigen Bewahrung und Fortführung revolutionärer Traditionen ein ständiger Bestandteil der politisch-ideologischen Bildungs- und Erziehungsarbeit sind und sein müssen. Entsprechend diesem Grundsatz ist auch die Traditionspflege kein "einmaliger Akt", sondern sie muß fortlaufend als Bestandteil sowie mit den verschiedensten Formen und Methoden in den Erziehungsprozeß eingeordnet werden. Bei der Traditionspflege geht es um das Bewußtmachen von und das Sichbekennen zu historischen Ereignissen. Sie bedeutet weitaus mehr als eine einmalige Geschichtsbetrachtung und die bloße Weitervermittlung der daraus abgehobenen Traditionen. Die sich objektiv in ihrer geschichtlichen Reihenfolge wiederholenden Jahrestage, wie beispielsweise der

- Großen Sozialistischen Oktoberrevolution,
- Novemberrevolution in Deutschland,
- Gründung der KPD,
- Befreiung des deutschen Volkes vom Hitlerfaschismus,
- Gründung der DDR